

MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 1. Februar 2021

mobilezone schliesst strategische Neuausrichtung in Deutschland ab

Die mobilezone Gruppe trennt sich von ihrem Grosshandelsgeschäft in Deutschland. Mit dem Verkauf des Tochterunternehmens einsAmobile GmbH hat mobilezone den letzten Schritt zur strategischen Neuausrichtung in Deutschland abgeschlossen. mobilezone bleibt mit 25 Prozent an der einsAmobile GmbH beteiligt.

Rückwirkend zum 1. Januar 2021 hat mobilezone die einsAmobile GmbH verkauft. Käufer sind die beiden Altgesellschafter Murat Ayhan und Akin Erdem. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Im Zuge des Verkaufs scheidet Akin Erdem aus der Konzernleitung der mobilezone Gruppe aus.

Mit dem Verkauf der einsAmobile GmbH hat mobilezone den letzten Schritt ihrer strategischen Neuausrichtung in Deutschland abgeschlossen. Diesem Schritt vorangegangen war die Konsolidierung des Online-Geschäfts mit der Zusammenführung der eigenen E-Commerce-Endkundenmarken Sparhandy, Deinhandy, Handystar und High unter der Marke powwow im April 2020. Zudem wurde im September 2020 der indirekte Vertrieb zentral unter der Dachmarke mobilezone Handel gebündelt.

mobilezone Deutschland wird sich damit künftig auf die strategischen Geschäftsfelder «Online» und «indirekter B2B-Handel» fokussieren. Der Hardware-Einkauf wird auf die Versorgung der eigenen B2C-Kanäle und der indirekten Handelpartner ausgerichtet. Wilke Stroman, Geschäftsführer von mobilezone Deutschland sagt: «Der Geschäftsbereich Grosshandel hat in den letzten Jahren viel zum Erfolg der deutschen Geschäftstätigkeit von mobilezone beigetragen. Allerdings hat sich in der jüngeren Vergangenheit unser Fokus Richtung Online und indirekter Handel verschoben. Wir werden uns deshalb strategisch auf diese Bereiche fokussieren.»

Die beiden Unternehmen bleiben auch in Zukunft geschäftlich verbunden: mobilezone bleibt Minderheitsgesellschafter der einsAmobile.

Das veräusserte Geschäft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von CHF 303 Mio. (2019: CHF 347 Mio.) erzielt. Das operative EBIT 2021 wird durch den Verkauf der einsAmobile GmbH nicht belastet.

mobilezone wird am 12. März 2021 den Geschäftsbericht 2020 veröffentlichen. Die am 13. Mai 2020 veröffentlichte Financial Guidance mit einer EBIT-Erwartung von CHF 38 bis 43 Mio. wird am oberen Ende der Guidance erreicht werden. Der Umsatz wird bei etwas über CHF 1.2 Mia. gegenüber CHF 1.3 Mia. im Vorjahr liegen.

Kontakt für Medienschaffende

Markus Bernhard

CEO mobilezone Gruppe

mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag (Ticker-Symbol SIX: MOZN) ist mit einem Umsatz von CHF 1'324 Millionen und einem Konzerngewinn von CHF 44.4 Millionen im Berichtsjahr 2019 der führende unabhängige Schweizer und Deutsche Telekomspezialist.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 1'200 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Zweidlen, Berlin, Bochum, Köln und Münster. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen, sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 120 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.

www.mobilezoneholding.ch